

# Zwei mit der Lizenz zum Lachen

Es geht los: Am 25. März bringt die Komödie Graz das Stück „Bonnie und Clyde“ auf die Bühne.

Das Lampenfieber steigt, es ist nur noch wenig Zeit bis zum großen Tag: Am 25. März geht die festliche Premiere für die neue Komödie „Zwei wie Bonnie und Clyde“ über die Bühne der Komödie Graz.

Dass sich ein Besuch lohnt, bewies schon ein erster Blick hinter die Kulissen der Probenarbeiten. Die zwei glücklose Ganoven, von den Theaterdirektoren **Urs Harnik** und **Stefan Moser** höchstpersönlich dargestellt, können auf jede Menge „Special Effects“ bauen. „Wir haben dieses Mal sogar einen Kurzfilm ins Stück mit eingebaut, den wir mit einem alten VW-Käfer in einer Tief-

garage gedreht haben“, so Moser. „Unsere Herausforderung dabei war, den Oldtimer möglichst schnell einzuparken, was ohne Servolenkung natürlich alles andere als einfach ist.“

Dazu kommt, dass im Stück einige Musik-Nummern vorkommen, die von Moser und Harnik live gesungen werden. „Alle Nummern haben was mit Bonnie und Clyde zu tun und sorgen mit Sicherheit für große Überraschung“, so die Komödien-Macher. Die Bandbreite reicht von **Sarah Connor** bis zu den Toten Hosen, man darf gespannt sein ...

## Perücken von Hand

Ebenfalls ein „Special Effect“ sind die gelungenen Frisuren der beiden Herren, die übrigens in mühevoller Kleinarbeit geknüpft werden, bis zu 40 Stunden und mehr wird an einem solchen Kunstwerk



Ein brandgefährliches Gauner-Duo, oder? Man wird sehen ...

gearbeitet. Im Falle der Komödie Graz zeichnet Maskenbildnerin **Susanne Malik** für das fescche Haupthaar von Bonnie und Clyde verantwortlich. Insgesamt verbringen Harnik und Moser jeweils 30 Minuten in der Maske. Mit einer hoch dosierten Mischung aus Pointen und Missgeschicken steht also



Volle Fahrt voraus: Stefan Moser (l.) und Urs Harnik geben im Stück „Bonnie & Clyde“ komödiantisch Vollgas, Premiere ist am 25. März. Roland Renner (2)

einem Abend unter der Regie von **Robert Persché** mit bester Unterhaltung nichts im Weg. Für die Ausstattung sorgt übrigens **Elke Steffen-Kühnl** vom „Ardea Luh“. Karten für den Premieren-Tag sind inklusive eines festlichen Gala-Buffer. Mehr Infos unter [www.komodie-graz.at](http://www.komodie-graz.at).

**RoRei**

## KOMÖDIE GRAZ

Weitere Vorstellungen gibt es am 26. und 31. März sowie am 2., 3., 22. und 24. April. Tickets gibt es direkt bei der Komödie Graz (0664/5369770 oder [office@komoedie-graz.at](mailto:office@komoedie-graz.at)) oder im Ticketzentrum Graz (0316/8000).